

GVG-Kunden erhalten Jahresrechnung

Ab dem 30. April erhalten die Kunden der Gasversorgungsgesellschaft mbH Rhein-Erft (GVG Rhein-Erft), deren Abrechnungsjahr im März endet, ihre Erdgas-Jahresrechnung für die vergangene Heizperiode. Die GVG Rhein-Erft möchte die Kunden auf folgende Besonderheiten hinweisen.

Preisbestandteile der Netznutzungsentgelte auf der Jahresrechnung

Um die Transparenz der Erdgasrechnung zu erhöhen und dem Energiewirtschaftsgesetz Folge zu leisten, werden nun die Preisbestandteile des Netznutzungsentgeltes des Netzbetreibers (Netznutzung, Messstellenbetrieb, Messung und Abrechnung) auf der Erdgasrechnung separat ausgewiesen. Für die Kunden der GVG Rhein-Erft ändert sich dadurch am Rechnungsbetrag nichts. Es entsteht keine Mehrbelastung für sie.

Witterungsbedingte Nachzahlungen unvermeidlich

Zahlreiche Kunden der GVG Rhein-Erft müssen von Nachzahlungen ausgehen. Dies liegt daran, dass der Gasverbrauch im Vergleich zum Abrechnungszeitraum des Vorjahres deutlich gestiegen ist. Ursache hierfür ist der lange und sehr kalte Winter 2008/2009. Der witterungsbedingte Mehrverbrauch liegt im Durchschnitt bei rund 15 % bis 20 %. In Einzelfällen kann der Anstieg auch deutlich darüber liegen. Für hieraus eventuell resultierende Härtefälle wird die GVG gemeinsam mit dem Kunden eine Lösung finden.

GVG – Ihr Erdgas
Gasversorgungsgesellschaft mbH
Rhein-Erft

Pressekontakt
Petra Schnütgen

Max-Planck-Str.11
50354 Hürth
Tel. 02233 7909-3098
Fax.02233 7909-5508
E-mail: presse@gvg.de

Aufgrund der bereits eingetretenen Preissenkung zum 1. April 2009 werden die künftigen Abschlagszahlungen gegenüber den heutigen deutlich gesenkt.

Neben der Witterung kann ein hoher Verbrauch auch noch andere Gründe haben. Der beste Weg, Energiekosten zu senken, ist der effiziente Einsatz von Energie. Auch das persönliche Verbrauchsverhalten lässt fast immer Raum für Optimierungen, die bares Geld sparen.

Diese Hinweise liegen der Jahresrechnung als Anlage bei.

GVG – Ihr Erdgas
Gasversorgungsgesellschaft mbH
Rhein-Erft

Pressekontakt
Petra Schnütgen

Max-Planck-Str.11
50354 Hürth
Tel. 02233 7909-3055
Fax.02233 7909-5508
E-mail: presse@gvg.de